

ZUTRITTSMELDER ZM 03

Gebrauchsanweisung

Technische Daten

Sensor:	Passiver Infrarot-Bewegungsmelder (PIR)
PIR Erfassungsbereich:	- horizontal: ca. 10m Erfassung x 100° - vertikal: ca. 6m Entfernung x 2°
Stromversorgung:	1 x 9 Volt Block Batterie (alkalisch) <u>oder:</u> Netzgerät 9 Volt, mind. 200 mA (Innenpol des Steckers positiv)
Schalter:	AUS/GONG/ALARM
Gongton:	1 x Ding-Dong
Türklingelton:	2 x Ding-Dong
Alarmton:	Sirene ca. 90 dB (A)
Alarmdauer:	ca. 40 Sekunden (automatisches Reset)
Ausgangsverzögerung:	ca. 15 Sekunden
Anwendungsbereich:	Nur in trockenen Räumen, vor Nässe und Frost schützen
Temperatur:	Optimale Funktion bei Raumtemperatur (20°C). Sehr hohe oder tiefe Temperaturen können zu Funktionsbeeinträchtigung führen, insbesondere bei Batteriebetrieb.

Aufstellungsort

Raumüberwachung:

Um eine Fläche zu überwachen, richten Sie das Gerät in waagerechte Richtung aus. Stellen Sie das Gerät so, dass die zu erwartende Bewegung quer zum PIR-Sensor stattfindet. Querbewegungen sind schneller erfasst als Bewegung direkt auf den Sensor zu (siehe Abb. 1).

Optimale Funktion ist bei der Aufstellungshöhe von 1 – 1,5 m gegeben.

Tür-/oder Durchgangsüberwachung:

Um eine Tür oder einen Durchgang zu kontrollieren (Lichtschrankeffekt), richten Sie das Gerät senkrecht (bei Wandmontage zur Seite, bei Deckenmontage nach unten).

Der Melder kann auf einem Regal aufgestellt oder an Wand oder Decke geschraubt werden. Wenn Sie ein Loch in die Wand bohren müssen, achten Sie bitte auf Strom- oder andere Leitungen, die sich eventuell in der Wand befinden könnten!

Der PIR-Sensor reagiert auf Wärme. Stellen Sie deshalb das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder Lüftungsschächten auf (oder darauf gerichtet), wo es durch Bewegung von warmer Luft aktiviert werden könnte.

Auch Tiere und Autos werden als sich bewegende Wärmequellen gemeldet!

Um die Lebensdauer der Batterien zu erhöhen, schalten Sie in die „OFF“ Stellung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.

Wichtig!

Sollte sich das Gerät ohne ersichtlichen Grund einschalten oder andere ungewohnte Aktivitäten aufweisen, kann es auch ein Zeichen dafür sein, dass die Batterien zu Ende gehen.

Bedienungsanleitung

- (1) Schalter auf „AUS“ stellen.
- (2) Batterien einsetzen: Batteriefach öffnen und 1 St. 9 Volt Block Batterie (alkalisch) an den Batterieclip fest andrücken und die Batterie in das Fach hineinschieben (siehe Abbildung).
- (3) Das Gerät kann so eingestellt werden, dass entweder ein Warnsignal oder ein melodisches Läuten ertönt.
- (4) Schalter auf „CHIME“ (Läuten) stellen. Der Gong ertönt, wenn die Bewegung im Erfassungsbereich registriert wird (Sie selbst!).
- (5) Schalter auf „ALARM“ stellen. Nach dem Einschalten des Alarmmodus haben Sie ca. 15 Sekunden Zeit, um den Erfassungsbereich zu verlassen (Ausgangsverzögerung). Wird nun eine Bewegung im Erfassungsbereich erfasst, erklingt ca. 40 Sekunden lang eine Sirene, dann schaltet sich das Gerät wieder ab. Es ist automatisch sofort wieder betriebsbereit.
- (6) Schalten Sie auf „OFF“, um das Gerät abzuschalten.

Anschluss einer Klingeltaste

Schließen Sie das mitgelieferte Steckerkabel (im Batteriefach verpackt) an den Anschluss (7) an der Rückseite des Geräts an. Verbinden Sie eine Türklingeltaste oder anderen Schließerkontakt (z. B. Magnetkontakt MK02) mit Klingeldraht an den Kabelenden. Bei Kontakt ertönt eine zweimalige Ding-Dong Melodie (Sperrzeit nach einem Kontakt ca. 10 Sekunden). Diese Funktion ist immer aktiv, unabhängig von der Schalterstellung (auch bei Stellung AUS und ALARM).